

32. VASUTAS KUPA és CSIK JUDIT emlékverseny

Balaton-Kiliántelep, (Balatonfelvidék), 1981. V. 2./3.

Térkép: MN. Térk. Int. Koloska-völgy, M: 1:20.000 alapszintköz 5 m

Versenyforma: Nemzetközi nappali egyéni-csapatverseny és váltó 3 fős

Kategóriák: száma: 25, váltóban 6, I. o.: F 21 A, N 21 A, F 19 A, N 19 A, II. o.: F 21 B, N 21 B, F 17 B, N 17 B, F 15 B, N 15 B, III. o.: F 21 C, N 21 C, F 17 C, N 17 C, F 15 C, N 15 C, F 13 C, N 13 C, F 12 C, N 12 C, IV. o.: F 21 D, Sen.: F 50, F 43, F 35, N 35, Váltó kategóriák: F 21, N 21, F 17, N 17, F 15, N 15

Részvevők: Hazai, csehszlovák, bulgár, osztrák, svájci és jugoszláv klubok 3×1 és 2×1 fős csapatai és egyéni versenyzői, összesen: 880 fő, valamint a váltó versenyzői: 218 fővel.

Eredmények:

Csapat győztesek:

F 21 A BFO Sofia

N 21 A BFO Sofia

Egyéni győztesek:

Boiko Stankov BFO Sofia

Todorka Kamenarova BFO Sof.

Molnár Géza BEAC

Selmeczi Irén Volán

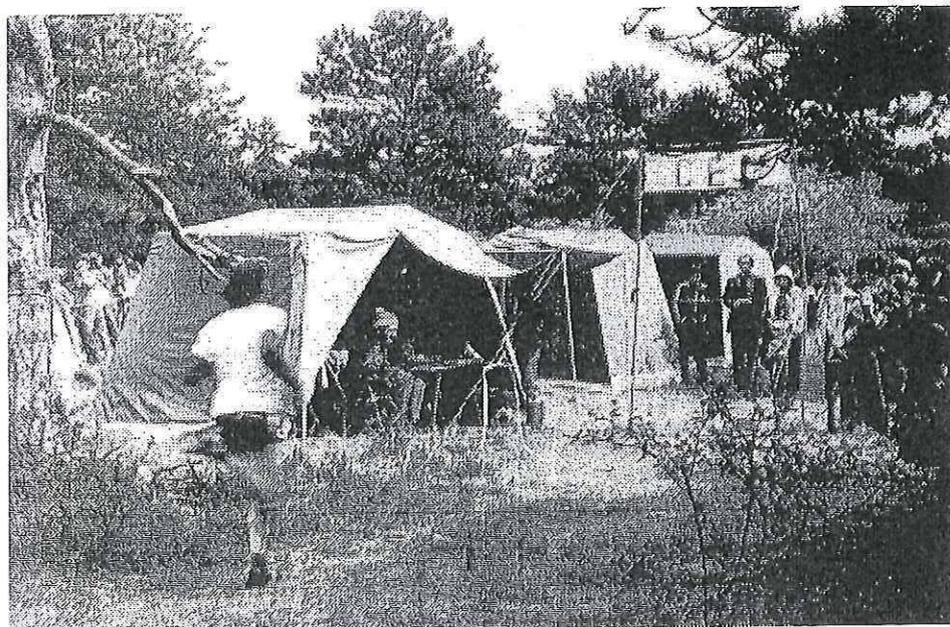
Váltó győztesek:

F 21 A BFO Sofia

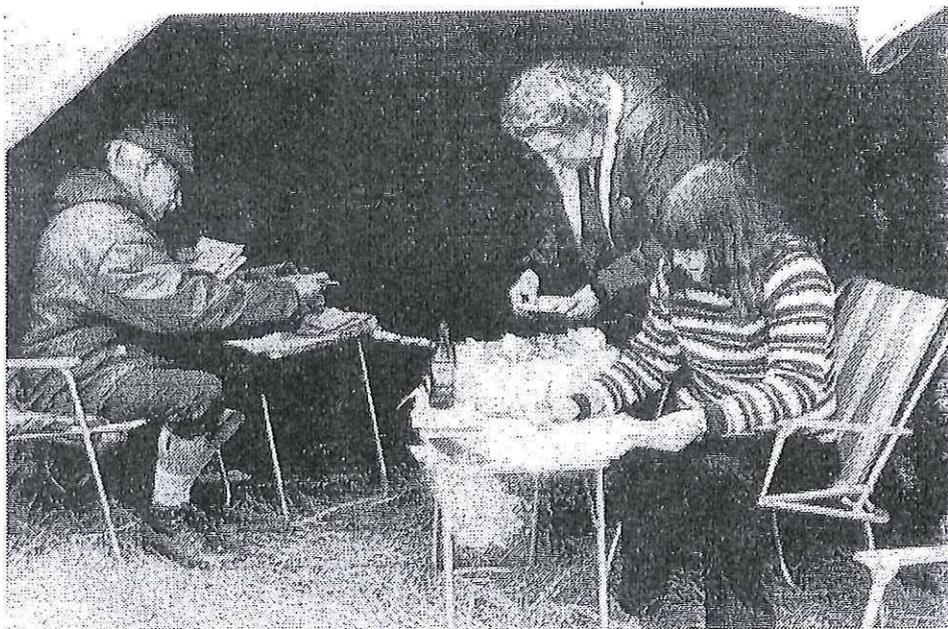
N 19 A BFO Sofia

F 17 B Volán

N 17 B MMG-AM



Célfutás



Kiértékelés

SVSE

USSC

TK OL

Schweizerische Vereinigung sporttreibender Eisenbahner Union sportive suisse des cheminots

Zentralvorstand
Comité central

8023 Zürich

Postfach 3209, Postcheck 80-31472

Case postale 3209, compte de chèques 80-31472

Buchs, 22. April 1981

Liebe OL-Fans,

Der Zeitpunkt unserer Ungarnreise rückt immer näher, deshalb noch kurz einige Angaben.

Besten Dank für die prompte Ueberweisung der "Moneten". (Tr. ¹¹⁰ ~~110~~)

Die Visa habe ich in Bern eingeholt und werde sie zusammen mit den Pässen selbst mitbringen.

Wir treffen uns alle am Mittwochabend (29.4.81) ca 21 Uhr auf dem Perron Abfahrt des Wienerwalzers, vor dem Liegewagen Nr. 305 (reservierte Couchettes Nr. 51-56).

Fahrplan: Hinfahrt

Mi 29.4. Zürich
Do 30.4. Wien

ab 21.17 Uhr
an 8.40 Uhr
ab 10.10 Uhr
an 14.35 Uhr
ab 15.10 Uhr

Rückfahrt

Di 5.5. ¹¹⁰³ an 8.23 Uhr
ab 20.10 Uhr
an 19.25 Uhr
Mo 4.5. ab 14.55 Uhr

Unterkunft: in Bungalows westlich von Balatonfüred

Adresse in Ungarn: Törekvés SE, Dr. Vizkelety László, ¹¹⁰³ Budapest
1103 Öhegy u 21/a, Tel 77-40-90 abends nach 20 Uhr

Devisen: dürfen ~~keine~~ eingeführt werden *nur 100. Flus. Kleinsche eingeführt*

Mitzunehmen: OL-Tenue, genügend Ersatzwäsche, Toilettenzeug, Regenschutz.

Wimpel, Abzeichen, OL-Karten sind gefragte Tauschartikel.

Auch etwas an Oeschillingen sollten nicht fehlen (Frühstück am 30.4. im Bahnhofbuffet Wien, Sandwichs und Tranksame für die Weiterreise am 4.5. der Rückfahrt).

Erfahrungsgemäss ist die Auswahl an Lebensmitteln in Ungarn nicht unseren Verhältnissen gleichzusetzen, deshalb empfiehlt es sich, spezielle Wettkampfnahrung selbst mitzunehmen; auch etwas an Reiseproviant.

Sofern vorhanden, wirkt ein sichtbares Schweizerkreuz auf Person oder Gepäck vorteilhaft.

Nun wünsche ich Euch schon zum voraus eine schöne Reise und "gute Spur" in den ungarischen Gefielden.

Mit freundlichen Grüssen

Teilnehmer:

Kathrin Schmid, Dorfstr. 16, ⁴ 7492 Tecknau (1960)

Margrit+Ruedi Wassmer, Weierweg 32, 5033 Buchs

Hans Braun, Wichlernweg 3, 6010 Kriens (1942)

Ruedi Hofmann, Haldenring 6, 6020 Emmenbrücke (1956)

Fritz Matter, Hauptstr. 41, 5035 U'Entfelden (19..)

Margrit

Eisenbahner-OL-Läufer in Ungarn

Traditionsgemäss beteiligte sich auch dieses Jahr eine kleine Schweizer Delegation am Eisenbahner-Pokal-OL. Da der 1. Mai auf einen Freitag fiel, ergab sich noch eine weitere Startgelegenheit am Izzo-Cup ~~xxxxxxxxxxx~~, dafür konnte kein Trainingslauf bestritten werden. Die über 1000 Läuferinnen und Läufer aus 7 Nationen trafen sich in Kiliantelep am Nordufer des Balatonsees. Von dort wurde das Startgelände mit einem Bus erreicht, den Hegy-tö für den Izzo-Cup und der Koloska Völgy für den Eisenbahnerlauf.

Bei allen Wettkämpfen hatten unsere Läufer teilweise Mühe mit der Interpretation der Karte. Der ungewohnte Massstab 1:20 000, dazu eine recht üppige Vegetation mit viel Unterholz und Dornensträuchern boten weitere Schwierigkeiten. Im abschliessenden Staffellauf konnte auch unser Nationaltrainer auf der Startstrecke das Erlebnis eines "Black-outs" auskosten. Hans Braun und Ruedi Hofmann liefen darauf ein ausgezeichnetes Rennen, verkürzten wohl den Abstand auf den Sieger, aber der 2. Rang konnte nicht mehr verbessert werden. Trotzdem darf die kleine Delegation, von Margrit Wassmer vorbildlich geführt und betreut, auf die erzielten Resultate stolz sein.

- Izzo-Cup: Elite 7. Ruedi Hofmann
 Damen 4. Käthi Schmid
 9. Margrit Wassmer
 Senioren I 5. Hans Braun
 Senioren 2 1. Ruedi Wassmer

- Eisenbahner Einzel (Gesamtränge Eisenbahner)
 Damen 11. Margrit Wassmer
 13. Käthi Schmid
 Elite 15. Ruedi Hofmann
 Senioren 1 10. Hans Braun
 Senioren 2 5. Ruedi Wassmer

- Eisenbahner-Staffel-OL
 Herren 2. Wassmer/Braun/Hofm
 Damen 8. Schmid/Wassmer

ORIENTIERUNGSLAUF

Eisenbahner-OL-Läufer in Ungarn

Traditionsgemäss beteiligte sich auch dieses Jahr eine kleine Schweizer Delegation am Eisenbahner-Pokal-OL. Da der 1. Mai auf einen Freitag fiel, ergab sich noch eine weitere Startgelegenheit am Izzo-Cup, dafür konnte kein Trainingslauf bestritten werden. Die über 1000 Läuferinnen und Läufer aus 7 Nationen trafen sich in Kiliantelep am Nordufer des Balatonsees. Von dort wurde das Startgelände mit einem Bus erreicht, den Hegy-tö für den Izzo-Cup und der Koloska Völgy für den Eisenbahnerlauf. Bei allen Wettkämpfen hatten unsere Läufer teilweise Mühe mit der Interpretation der Karte. Der ungewohnte Massstab 1:20 000, dazu eine recht üppige Vegetation mit viel Unterholz und Dornensträuchern boten weitere Schwierigkeiten. Im abschliessenden Staffellauf konnte auch unser Nationaltrainer auf der Startstrecke das Erlebnis eines «Black-outs» auskosten. Hans Braun und Ruedi Hofmann liefen darauf ein ausgezeichnetes Rennen, verkürzten wohl den Abstand auf den Sieger, aber der 2. Rang konnte nicht mehr verbessert werden. Trotzdem darf die kleine Delegation, von Margrit Wassmer vorbildlich geführt und betreut, auf die erzielten Resultate stolz sein.

Izzo-Cup: Elite: 7. Ruedi Hofmann; Damen: 4. Käthi Schmid, 9. Margrit Wassmer; Senioren I: 5. Hans Braun; Senioren II: 1. Ruedi Wassmer. Eisenbahner Einzel (Gesamtränge Eisenbahner und Gäste): Damen: 11. Margrit Wassmer, 13. Käthi Schmid; Elite: 15. Ruedi Hofmann; Sen. I: 10. Hans Braun; Sen. II: 5. Ruedi Wassmer.

Eisenbahner-Staffel-OL: Herren: 2. Wassmer/Braun/Hofmann; Damen: 8. Schmid/Wassmer/...

33. VASUTAS KUPA és CSIK JUDIT emlékverseny

Boglárlelle, (Somogyi-domság), 1982. V. 8/9.

Térkép: MN. Térk.Int. Bánomhegy, M: 1:20.000 alapszintköz 5 m

Kiadó: MTF SZ, helyesbítő: Törekvés SE 1981.

Versenyforma: Nemzetközi nappali egyéni-csapatverseny és váltó 3 fős

Kategóriák: száma: 25, váltóban 9, I. o.: F 21 A, N 19 A, F 19 A, II. o.: F 21 B, F 17 B, F 15 B, N 19 B, N 15 B, III. o.: F 21 C, F 17 C, F 15 C, F 13 C, F 15 C, F 13 C, F 12 C, N 19 C, N 17 C, N 15 C, N 13 C, N 12 C, IV. o.: F 21 D, Sen.: F 50, F 43, F 35, N 35, Váltóban: F 21 A, N 19 A, F 17 B, F 15 B, F 13 C, N 17 B, N 15 B, N 13 C, F 35

Résztevők: Hazai, csehszlovák, NDK-beli és svájci 3×1 és 2×1 fős csapatok és egyéni versenyzők, összesen: 940 fő, valamint a váltó versenyzői: 420 fővel.

Eredmények:

Csapat győztesek:

F 21 A Vasas Izzó I.

F 19 A Sabaria

N 19 A Bp. Postás

Egyéni győztesek:

Brettschneider H. Lok. Berlin

Tóth Gábor Haladás

Halász D. Éva K. Lombik

Váltó győztesek:

F 21 A Sabaria

F 17 B Videoton (Fertő-
Viniczai-Németh)

Sen. F 35 K. Rákóczi

N 19 A Sabaria

N 17 B Szfv. Volán



Tömegrajt után...



Legifjabbak díjazása

Spitzenklassierungen für SVSE OL- Läufer in Ungarn 1982

Wie in den Vorjahren organisierte die TK OL unter der Führung von Margrit Wassmer eine Wettkampfreise nach Ungarn. Zwei Damen und drei Herren bildeten die kleine Equipe, welche am 6./7. Mai mit dem "Wienerwalzer" nach Wien und anschliessend via Budapest nach Balatonboglar fuhr. In diesem Feriendorf am Südufer des Balatonsees befand sich das Wettkampffzentrum für den 33. Internat. Eisenbahner-Pokal-OL. Dieser Wettkampf mit rund 1200 Teilnehmern wurde von einem Budapest Eisenbahner Sportverein organisiert und entsprach unsern nationalen Läufen.

Die Karte vom coupierten Wettkampfwald für den Einzellauf am Samstag präsentierte sich in dem für uns ungewohnten Massstab 1:20 000 und war entsprechend grob aufgenommen. Nicht unerwartet behagte dieser Umstand unseren Senioren.

Ruedi Wassmer buchte bei den Senioren II den ersten Platz während bei den Senioren III Franz Heimgartner den undankbaren 4. Rang belegte. Gut hielten sich auch die Damen mit einem 9. Rang von Käthi Schmid und dem 14. Platz für Margrit Wassmer.

Für den sonntäglichen Staffellauf bildeten Margrit Wassmer, Franz Heimgartner und Ruedi Wassmer eine Staffel. Margrit kam als Dritte aus dem Wald, wobei sich später herausstellte, dass der Läufer der ~~Spitzen~~ Spitzenmannschaft einen falschen Posten erwischte hat. Das gleiche Missgeschick passierte auf der 2. Strecke nochmals der führenden Mannschaft. Der Schlussläufer der Schweizer konnte mit knappen Vorsprung übernehmen, hatte dann aber eine um ca 300 m längere Strecke zu bewältigen, sodass es zu einem erbitterten Endspurt kam, den der alte Fuchs, Ex-Nationaltrainer Ruedi Wassmer, ~~für sich entscheiden konnte~~ dank der vorherigen Rekognoszierung des Zieleinlaufes, für sich entscheiden konnte, in der Meinung der Mannschaft den 3. Rang gerettet zu haben. ~~In Tat~~ Tatsächlich bedeutete es aber den Sieg wie aus der Rangliste hervorgeht.

Spitzenklassierungen für SVSE OL-Läufer in Ungarn. Wie in den Vorjahren, organisierte die TK OL unter der Führung von Margrit Wassmer eine Wettkampfreise nach Ungarn. Zwei Damen und drei Herren bildeten die kleine Equipe, welche am 6./7. Mai mit dem «Wienerwalzer» nach Wien und anschliessend via Budapest nach Balatonboglar fuhr. In diesem Feriendorf am Südufer des Balatonsees befand sich das Wettkampffzentrum für den 33. Internationalen Eisenbahner-Pokal-OL. Dieser Wettkampf mit rund 1200 Teilnehmern wurde von einem Budapest Eisenbahner Sportverein organisiert und entsprach unsern nationalen Läufen. Die Karte vom coupierten Wettkampfwald für den Einzellauf am Samstag präsentierte sich in dem für uns ungewohnten Massstab 1:20 000 und war entsprechend grob aufgenommen. Nicht unerwartet behagte dieser Umstand unseren Senioren. Ruedi Wassmer buchte bei den Senioren II den ersten Platz, während bei den Senioren III Franz Heimgartner den undankbaren 4. Rang belegte. Gut hielten sich auch die Damen mit einem 9. Rang von Käthi Schmid und dem 14. Platz für Margrit Wassmer. Für den sonntäglichen Staffellauf bildeten Margrit Wassmer, Franz Heimgartner und Ruedi Wassmer eine Staffel. Margrit kam als Dritte aus dem Wald, wobei sich später herausstellte, dass der Läufer der Spitzenmannschaft einen falschen Posten erwischte hat. Das gleiche Missgeschick passierte auf der 2. Strecke nochmals der führenden Mannschaft. Der Schlussläufer der Schweizer konnte mit knappen Vorsprung übernehmen, hatte dann aber eine um circa 300 m längere Strecke zu bewältigen, so dass es zu einem erbitterten Endspurt kam, den der alte Fuchs, Ex-Nationaltrainer Ruedi Wassmer dank der vorherigen Rekognoszierung des Zieleinlaufes für sich entscheiden konnte, in der Meinung der Mannschaft den 3. Rang gerettet zu haben. Tatsächlich bedeutete es aber den Sieg, wie aus der Rangliste hervorgeht.



ORIENTIERUNGS-
LAUF

MÁV Északi Járműjavító Üzem TÖREKVÉS SPORTEGYESÜLET



1107 BUDAPEST, BIHARI ÚT 23.

Telefon: 471-938

OTP szász.: 244180

Bp., X. Körösi Csoma út 6. fiók

Bpest, 19 _____

Intéző: _____

Tárgy: _____

Ikt.szám: _____

SZAKOSZTÁLYOK atlétaikai • asztalitenisz • birkózó • labdarúgó • akadémia • sakk • tenisz • tájékoztatósi futo • természetjáró

EREDMÉNYLISTA a 33. Nemzetközi Vasutas Kupa és Csik Judit egyéni tájékoztatósi futóversenyéről.
/Balatonboglár, 1982. május 8, szombat/

F 50 - H 50, 5000 m, 200 m, 9 p.

1. Zdrahal Mario	Lok. Olomouc	42.80	III.
2. Bokros György	MEAFG	46.01	
3. Csamangó Ferenc	SzVSE	48.78	
4. Heimgartner Franz	SVSE-Svájc	48.92	
5. Eliás Vilmos	GSSE	49.01	
6. Péti László	Pápai Text.	50.40	
7. Balogh László	K. Lombik	51.30	
8. Balla Sándor	KFKI	54.10	
9. Esch János	HVSE	71.82	IV.
10. Kun Ferenc	K. Textil	79.92	

F 43 - H 43, 6500 m, 220 szint, 10 p.

1. Wassmer Ruedi	SVSE-Svájc	54.22	III.
2. Argay Gyula	BEAC	55.50	
3. Németh Alajos	Postás	56.52	
4. Schmidt Ferenc	Péti MTE	58.17	
5. Szabon János	KFKI	58.74	
6. Valkony Ferenc	K. Lombik	61.86	
7. Szebelli István	Siketek	65.62	
8. Varga György	POEÜ	66.65	
9. Cserny Gábor	K. Lombik	66.68	
10. Csurgó Mihály	GSSE	71.02	IV.
11. Dr. Tihanyi László	POEÜ	78.51	
12. Óhegyi Albin	GSSE	79.41	
13. Deme Sándor	KFKI	79.45	
14. Faltisz János	Pécsi VM	85.65	
15. Achátz László	POEÜ	90.84	
Makk Attila	Tipó	117.00/2	-

F 35 - H 35, 8300 m, 235 szint, 11 p.

1. Korik Andor	Postás	53.58	TT
----------------	--------	-------	----

Eredménylista a 31. Nemzetközi Vasutas Kupa és Csik Judit váltóversenyéről /1982.V.9./

Ergebnisliste des 31. Internationalen Eisenbahner-Pokal und Csik Judit Staffellaufs.
/Balatonboglár, den 9. Mai, 1982/

F 35 - H 35

1. K. Rákóczi	179.55	
2. POEÜ	191.10	
SVSE-Svájc	179.52/v.k/	
"A" pályán / 4300 m, 8 p.		
1. Dr. Tihanyi László	POEÜ	66.18 I
Wassmer Margit	Svájc-SVSE	81.63
2. Huszár Endre	K. Rákóczi	100.94
"B" pályán / 4600 m, 8 p./		
Wassmer Rudolf	Svájc-SVSE	38.87 I
1. Horváth Béla	MHD-BSE	41.12
2. dr. Pavlovics György	K. Rákóczi	50.35
3. Achátz László	POEÜ	81.51

"C" pályán / 4300 m, 8 p.

1. Marton Péter	K. Rákóczi	38.26
2. Varga György	POEÜ	43.41
Heimgartner Franz	Svájc-SVSE	59.02

11. Barta Péter	SzVSE	67.70	
12. Leaták Mihály	H. Schönherz	67.77	
13. Kovács András	H. Bottyán	67.99	
14. Juhász István	Izzó	68.55	
15. Horváth Tibor	SzUSE	68.61	
16. Kunfalvi Csaba	Délép	69.44	III
17. Kolarics József	PVSK	69.49	
18. Kovács József	Tipó	70.25	
19. Horváth László	Postás	70.95	
20. Bolcsó János	STC	71.10	
21. Györgypál Zoltán	Haladás	71.74	
22. dr. Mész László	SzVSE	72.38	
23. Molnár Gábor	MAFC	73.13	
24. Holtner Attila	MAG-Pásztó	73.24	
25. Mátrai János	Videoton	73.41	
26. Nagy Kálmán	MAFC	73.67	
27. Herter László	MAFC	74.44	
28. Veres Imre	Egri Spart.	75.17	
29. Sándor László	MEAFG	75.58	

N 19 B -D 19 B, 5600 m, 170 m szint, 10 p

1. Mátyás Ildikó	BEAC	48.00	II
2. Dorogi Judit	Nyh. Mg. Főisk.	49.01	
3. Lovászi Ágnes	Délép	50.23	
4. Müller Eva	PVSK	51.09	
5. Szabados Magdi	K. Rákóczi	52.29	
6. Gaál Borbála	Tipó	52.88	
7. Angster Eva	POEÜ	52.96	
8. Garami Eva	Haladás	53.47	
9. Schmid Kathrin	SVSE-Svájc	53.87	
10. Kissné, Kocsis Gy.	Szfv. Volán	54.34	
11. Varga Julianna	Dunaujv. Papir	54.61	
12. Medne Gunta	Tipó	54.73	
13. Lékó Erzsébet	Jászapáti	56.27	III
14. Wassmer Margit	SVSE-Svájc	56.98	
15. Balázs Katalin	POEÜ	57.38	
16. Takács Klára	Délép	57.63	
17. Mező Eva	PVSK	58.97	
18. Kiss Mariann	PVSK	59.14	
19. Honfi Gáborné	STC	59.63	
20. Laták Márta	HVSE	59.85	
21. Militka Susan	Lok. Praha	60.18	
22. Vzroubalova Bozena	Lok. Olomouc	62.10	
23. Mets Zsuzsa	OSC	62.50	
24. Forgó Rózsa	Szentesi VSE	62.51	
25. Danovszky Mária	Postás	63.46	
26. Fábrián Mária	MEAFG	64.62	
27. Franczia Gabriella	Délép	64.82	
28. Horváth Erzsébet	Délép	65.06	
29. Kissné, Kiss Mária	Jászapáti	65.29	
30. Jónás Rudolfné	POEÜ	67.86	
31. Salánki Zeuzsa	OSC	73.07	IV
32. Csipi Erzsébet	Postás	73.71	
33. Szarvas Judit	Kolacskovszky	80.06	
34. Rysava Luba	Lok. Praha	90.57	
35. László Ibolya	BEAC	96.23	-
Sipos Etelka	Szolnoki MÁV	93.46/1	-
Balassa Ibolya	Postás	160.00/4	-
Iszgat Ilona	PVSK	76.69/6	-

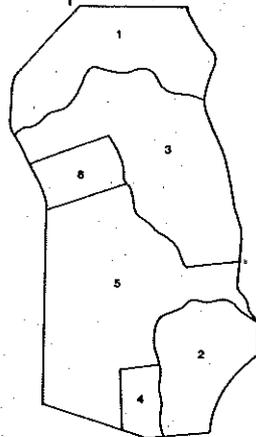
Csapat - Mannschaft:

1. PVSK	169.20
2. Délép	172.68
3. POEÜ	178.20

FRANZ HEIMGARTNER
Nolkenstrasse 2
5300 TURGI

Méretarány 1:20 000

Alapszintköz 5 m



Helyesbítette: 1981. IX. XI.

- 1 Balogh Tamás
- 2 Csery Tamás
- 3 Galló Sándor
- 4 Gosztonyi Monika
- 5 Laczkó Tamás
- 6 Nyitrai György

Rajzolta: Laczkó Tamás

Jelkulcskiegészítés:

- o jellegzetes fa
- x kidőlt fa
- x rókavár
- x egyéb kta objektum

50	5000	200
4	leg.	
7	Baum	
00		
03		
03	10x	20

Kupa, 82 8.5.82
 ár, tel 38 Zeit: 48.92
 5 km, 200 m, 9 p. Rang 4.
 Jelleghatár sarka (V.10)
 Lapos metsződés
 Jellegfá
 Lapos horpadás
 Határjel
 Tisztás, 10 x 20 m
 Gödör, 5 x 1 m,
 Farakás
 Kerítés sarok

Spitzenklassierungen für SVSE OL- Läufer in Ungarn 1982

Wie in den Vorjahren organisierte die TK OL unter der Führung von Margrit Wassmer eine Wettkampfreise nach Ungarn. Zwei Damen und drei Herren bildeten die kleine Equipe, welche am 6./7. Mai mit dem "Wienerwalzer" nach Wien und anschliessend via Budapest nach Balatonboglar fuhr. In diesem Feriendorf am Südufer des Balatonsees befand sich das Wettkampffzentrum für den 33. Internat. Eisenbahner-Pokal-OL. Dieser Wettkampf mit rund 1200 Teilnehmern wurde von einem Budapestener Eisenbahner Sportverein organisiert und entsprach unsern nationalen Läufen.

Die Karte vom coupierten Wettkampfwald für den Einzellauf am Samstag präsentierte sich in dem für uns ungewohnten Massstab 1:20 000 und war entsprechend grob aufgenommen. Nicht unerwartet behagte dieser Umstand unseren Senioren.

Ruedi Wassmer buchte bei den Senioren II den ersten Platz während bei den Senioren III Franz Heimgartner den undankbaren 4. Rang belegte. Gut hielten sich auch die Damen mit einem 9. Rang von Käthi Schmid und dem 14. Platz für Margrit Wassmer.

Für den sonntäglichen Staffellauf bildeten Margrit Wassmer, Franz Heimgartner und Ruedi Wassmer eine Staffel. Margrit kam als Dritte aus dem Wald, wobei sich später herausstellte, dass der Läufer der ~~Spitzen~~ Spitzenmannschaft einen falschen Posten erwischte hat. Das gleiche Missgeschick passierte auf der 2. Strecke nochmals der führenden Mannschaft. Der Schlussläufer der Schweizer konnte mit knappen Vorsprung übernehmen, hatte dann aber eine um ca 300 m längere Strecke zu bewältigen, sodass es zu einem erbitterten Endspurt kam, den der alte Fuchs, Ex-Nati maltrainer Ruedi Wassmer, ~~fürsiesekerkkeidenkonnkte~~ dank der vorherigen Rekognoszierung des Zieleinlaufes, für sich entscheiden konnte, in der Meinung der Mannschaft den 3. Rang gerettet zu haben. ~~Text~~ Tatsächlich bedeutete es aber den Sieg wie aus der Rangliste hervorgeht.



ORIENTIERUNGS-
LAUF

Spitzenklassierungen für SVSE OL-Läufer in Ungarn. Wie in den Vorjahren, organisierte die TK OL unter der Führung von Margrit Wassmer eine Wettkampfreise nach Ungarn. Zwei Damen und drei Herren bildeten die kleine Equipe, welche am 6./7. Mai mit dem «Wienerwalzer» nach Wien und anschliessend via Budapest nach Balatonboglar fuhr. In diesem Feriendorf am Südufer des Balatonsees befand sich das Wettkampffzentrum für den 33. Internat. Eisenbahner-Pokal-OL. Dieser Wettkampf mit rund 1200 Teilnehmern wurde von einem Budapestener Eisenbahner-Sportverein organisiert und entsprach unsern nationalen Läufen. Die Karte vom coupierten Wettkampfwald für den Einzellauf am Samstag präsentierte sich in dem für uns ungewohnten Massstab 1:20 000 und war entsprechend grob aufgenommen. Nicht unerwartet behagte dieser Umstand unseren Senioren. Ruedi Wassmer buchte bei den Senioren II den ersten Platz, während bei den Senioren III Franz Heimgartner den undankbaren 4. Rang belegte. Gut hielten sich auch die Damen mit einem 9. Rang von Käthi Schmid und dem 14. Platz für Margrit Wassmer. Für den sonntäglichen Staffellauf bildeten Margrit Wassmer, Franz Heimgartner und Ruedi Wassmer eine Staffel. Margrit kam als Dritte aus dem Wald, wobei sich später herausstellte, dass der Läufer der Spitzenmannschaft einen falschen Posten erwischte hatte. Das gleiche Missgeschick passierte auf der 2. Strecke nochmals der führenden Mannschaft. Der Schlussläufer der Schweizer konnte mit knappen Vorsprung übernehmen, hatte dann aber eine um zirka 300 m längere Strecke zu bewältigen, so dass es zu einem erbitterten Endspurt kam, den der alte Fuchs, Ex-Nationstrainer Ruedi Wassmer, dank der vorherigen Rekognoszierung des Zieleinlaufes für sich entscheiden konnte, in der Meinung der Mannschaft den 3. Rang gerettet zu haben. Tatsächlich bedeutete es aber den Sieg, wie aus der Rangliste hervorgeht.

34. VASUTAS KUPA és CSIK JUDIT emlékverseny

Gödöllő, (Gödöllői dombság), 1983. V. 8.

Térkép: MN. Térk. Int. Margita, M: 1:15.000, alapszintköz 5 m

Kiadó: MTF SZ., helyesbítő: Törekvés SE 1982.

Versenyforma: Nemzetközi nappali egyéni-csapatverseny

Kategóriák: száma: 24, I. o.: F 21 A, F 19 A, N 19 A, II. o.: F 21 B, F 17 B, F 15 B, F 13 B, N 21 B, N 17 B, III. o.: F 21 C, F 17 C, F 15 C, F 13 C, F 11-C, F 10 C, N 15 C, N 13 C, N 11 C, N 10 C, IV. o.: F 21 D, Senior: F 50, F 43, F 35, N 35.

Résztevők: Hazai, csehszlovák, NDK, NSZK, svájci, szovjet, osztrák 3×1 és 2×1 fős csapatok és egyéni versenyzők, összesen: 1150 fő, közülük 130 külföldi.

Eredmények:

Csapat győztesek:

F 21 A Szfv. Volán

F 19 A Szfv. Volán

N 21 A DVTK

Egyéni győztesek:

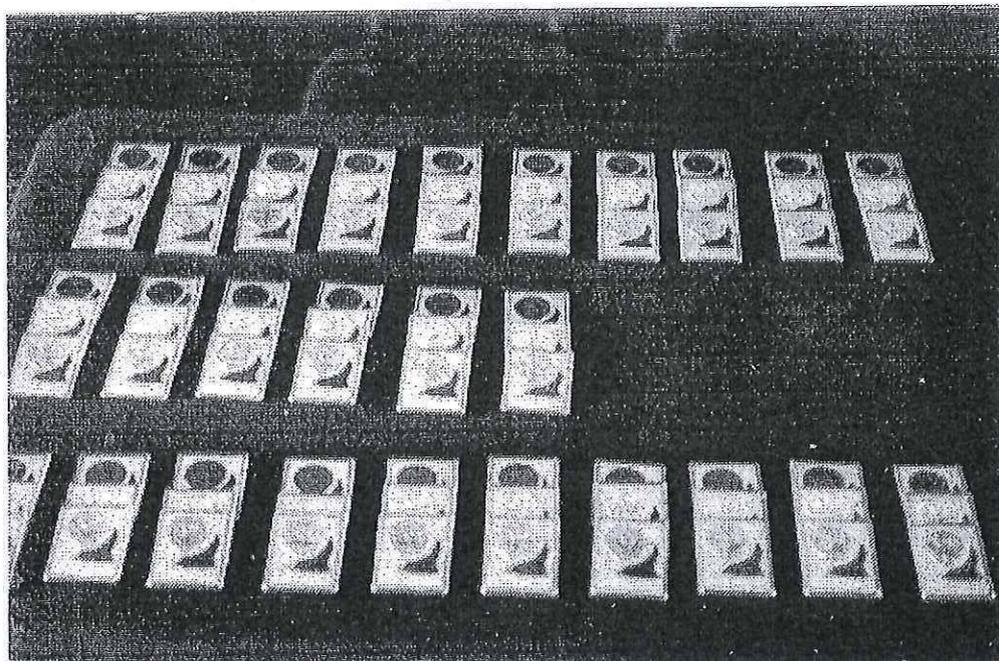
Lantos Zoltán BEAC

Nagy Róbert Szfv. Volán

Zuhule Alida Szovjetunió



A rajt pillanata



Éremasztal

7.5.83

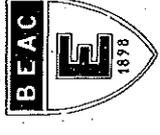
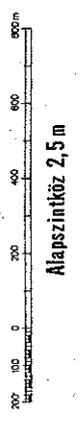
(47.47)

Zeit: 59.52

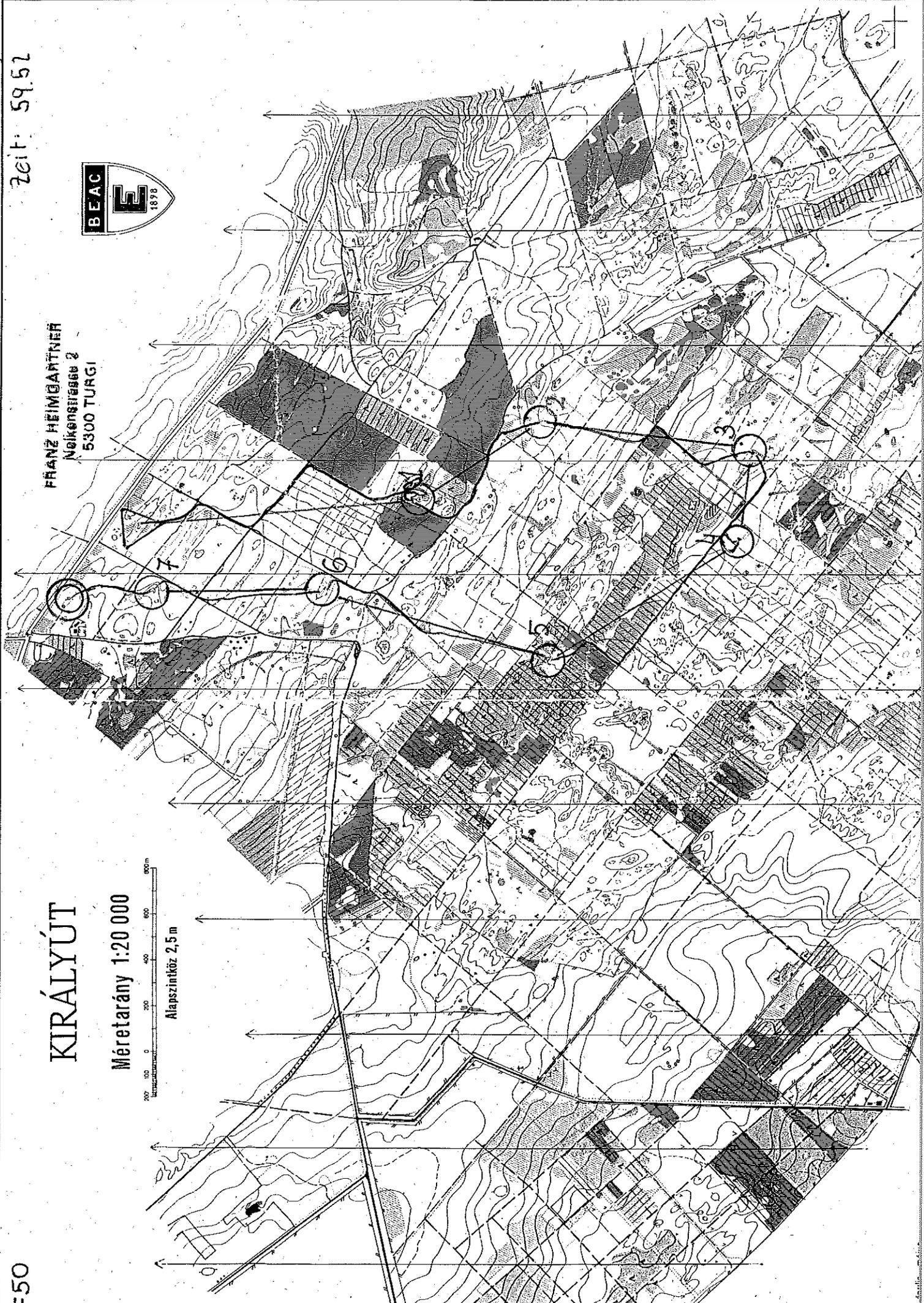
F50

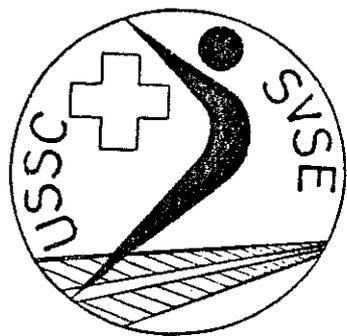
KIRÁLYÚT

Méretarány 1:20 000



FRANZ HEIMGARTNER
Neukunsthaus 2
5300 TURGI





Schweizerische Vereinigung sporttreibender Eisenbahner Union sportive suisse des cheminots

Eisenbahner Pokal-OL in Ungarn, 8. Mai 1983

H43 6800m, 130m, 10 Posten
4. Wassmer Ruedi 63.57 Min.
5. Pellandini Edoardo 68.31 Min..
10. Heimgartner Franz 73.05 Min.

Mannschaftswertung:

1. SVSE-Schweiz

H35 10,500m, 260m, 12 Posten
3. Kamm Urs 82.58 Min.
4. Braun Hans 83.59 Min.
21. Sommer Ernst 104.11 Min.

Mannschaftswertung:

1. SVSE-Schweiz

H21 B-1 11900m, 335m, 13 Posten
Hofmann Ruedi falscher Posten



ORIENTIERUNGS- LAUF

H21 B-2 11970m, 310m, 13 Posten
5. Dätwyler Urs 82.50 Min.
37. Schmocker Thomas 101.36 Min.

H21 D 7950m, 190m, 12 Posten
16. Stadelmann Bruno 116.42 Min.

H17-18 9470m, 230m, 11 Posten
27. Schüpbach Andy 98.10 Min.
Siegenthaler Markus Posten fehlt
Geissbühler Peter Posten fehlen
Locher Heinrich Posten fehlen

D35 5070m, 100m, 10 Posten
1. Sommer Elisabeth 62.49 Min.

D 21B 5940m, 135m, 9 Posten
3. Braun Sybille 51.51 Min.
41. Schmid Kathrin 98.47 Min.
42. Wassmer Margrit 99.22 Min.

unserer Betreuung durch Margrit und Ruedi Wassmer den herzlichen Dank aller Teilnehmer auszusprechen. Auf Wiedersehen im Tessin oder nächstes Jahr in einer neuen Gegend Ungarns. Christoph Rudin

Auszug aus der Rangliste:

H43 6800 m, 130 m, 10 Posten
4. Wassmer Ruedi, 5. Pellandini Edoardo,
10. Heimgartner Franz. Mannschaftswertung: 1. SVSE Schweiz.

H35 10 500 m, 260 m, 12 Posten
3. Kamm Urs, 4. Braun Hans, 21. Sommer Ernst. Mannschaftswertung: 1. SVSE Schweiz.

H21 B-1 11 900 m, 335 m, 13 Posten
Hofmann Ruedi, falscher Posten.

H21 B-2 11 970 m, 310 m, 13 Posten
5. Dätwyler Urs, 37. Schmocker Thomas.

H21 D 7950 m, 190 m, 12 Posten
16. Stadelmann Bruno.

H17-18 9470 m, 230 m, 11 Posten
27. Schüpbach Andy, Siegenthaler Markus (Posten fehlt), Geissbühler Peter (Posten fehlen), Locher Heinrich (Posten fehlen).

D35 5070 m, 100 m, 10 Posten
1. Sommer Elisabeth.

D 21B 5940 m, 135 m, 9 Posten
3. Braun Sybille, 41. Schmid Kathrin, 42. Wassmer Margrit. Mannschaftswertung: 1. SVSE Schweiz.

34. Internationaler Eisenbahner-Pokal-OL Ungarn, 5. bis 10. Mai

Am 5. Mai trafen sich im Bahnhof Zürich 4 Damen und 15 Herren, um gemeinsam am internationalen Eisenbahner-Pokal-OL teilzunehmen. Nach einer 18stündigen Bahnfahrt gelangten wir nach Gödöllő, 30 km östlich der ungarischen Hauptstadt Budapest.

Am Samstag fand der Vasas IZZO Pokal statt, von den Veranstaltern als Trainingsgelegenheit für den eigentlichen Höhepunkt vom Sonntag angeboten. Die Brennesseln dieses Laufes werden einigen in guter Erinnerung bleiben, ebenso die Begegnungen mit Wildschweinen und riesigen Hirschen. Kartentechnisch bot dieser Lauf auf einer zehn Jahre alten Karte keine grossen Schwierigkeiten, aber an einigen Stellen sorgte die andere Vegetation (Wald in Wirklichkeit, Feld auf der Karte) für Verwirrung. Von den Schweizer Läuferinnen und Läufern wurden ansprechende Leistungen gezeigt, konnte man sich doch mit der gleichzeitig anwesenden österreichischen Nationalmannschaft messen, die übrigens von unserem Betreuer Ruedi Wassmer gemanagt wird.

Am Sonntag galt es dann ernst. Mit Bussen wurden wir in drei Schüben ins Laufgebiet transportiert. Ein ganz anderes, viel hügeligeres Gelände erwartete uns. Die Karte war zwar neueren Datums, doch erforderten die zahlreichen Rodungen und die Ungenauigkeit ein sehr konzentriertes Laufen, um nicht zuviel Zeit im schnellen Laufgebiet oder bei Suchaktionen einzubüssen. Dennoch brachte unser «Senioren-Schnellzugs-Tram» alle noch im Wald verbliebenen Teilnehmer sicher auf den letzten Bus zurück. Sowohl bei den Damen wie bei den Herren reichte es erfreulicherweise zu Medaillenrängen. Nach der Rangverkündigung mit viel Lokalprominenz (ausser den Namen verstanden wir nicht viel), mussten wir bereits wieder Abschied nehmen. Ein Teil der Gruppe musste noch am gleichen Abend die Rückreise in die Schweiz antreten, während der Rest nach Budapest dislozierte. Bei Zigeunermusik liessen wir uns mit ungarischen Spezialitäten verwöhnen.

Am Montag folgte eine Stadtrundfahrt in Budapest. Leider spielte das Wetter nicht ganz in unserem Sinne mit. Der ganze Aufenthalt sowie die Rückfahrt in die Schweiz wird uns und den Abteilnachbarn noch lange in Erinnerung bleiben... Mir bleibt nur noch, den Organisatoren in Ungarn und



Schweizerische Vereinigung sporttreibender Eisenbahner

Unter dem Motto "Le plaisir du cheminot"



ORIENTIERUNGS-LAUF

34. Internationaler Eisenbahner-Pokal-OL Ungarn, 5. bis 10. Mai

Am 5. Mai trafen sich im Bahnhof Zürich 4 Damen und 15 Herren, um gemeinsam am internationalen Eisenbahner-Pokal-OL teilzunehmen. Nach einer 18stündigen Bahnfahrt gelangten wir nach Gödöllő, 30 km östlich der ungarischen Hauptstadt Budapest.

Am Samstag fand der Vasas IZZO Pokal statt, von den Veranstaltern als Trainingsgelegenheit für den eigentlichen Höhepunkt vom Sonntag angeboten. Die Brennesseln dieses Laufes werden einigen in guter Erinnerung bleiben, ebenso die Begegnungen mit Wildschweinen und riesigen Hirschen. Kartentechnisch bot dieser Lauf auf einer zehn Jahre alten Karte keine grossen Schwierigkeiten, aber an einigen Stellen sorgte die andere Vegetation (Wald in Wirklichkeit, Feld auf der Karte) für Verwirrung. Von den Schweizer Läuferinnen und Läufern wurden ansprechende Leistungen gezeigt, konnte man sich doch mit der gleichzeitig anwesenden österreichischen Nationalmannschaft messen, die übrigens von unserem Betreuer Ruedi Wassmer gemanagt wird.

Am Sonntag galt es dann ernst. Mit Bussen wurden wir in drei Schüben ins Laufgebiet transportiert. Ein ganz anderes, viel hügeligeres Gelände erwartete uns. Die Karte war zwar neueren Datums, doch erforderten die zahlreichen Rodungen und die Ungenauigkeit ein sehr konzentriertes Laufen, um nicht zuviel Zeit im schnellen Laufgebiet oder bei Suchaktionen einzubüssen. Dennoch brachte unser «Senioren-Schnellzugs-Tram» alle noch im Wald verbliebenen Teilnehmer sicher auf den letzten Bus zurück. Sowohl bei den Damen wie bei den Herren reichte es erfreulicherweise zu Medaillenrängen. Nach der Rangverkündigung mit viel Lokalprominenz (ausser den Namen verstanden wir nicht viel), mussten wir bereits wieder Abschied nehmen. Ein Teil der Gruppe musste noch am gleichen Abend die Rückreise in die Schweiz antreten, während der Rest nach Budapest dislozierte. Bei Zigeunermusik liessen wir uns mit ungarischen Spezialitäten verwöhnen.

Am Montag folgte eine Stadtrundfahrt in Budapest. Leider spielte das Wetter nicht ganz in unserem Sinne mit. Der ganze Aufenthalt sowie die Rückfahrt in die Schweiz wird uns und den Abteilnachbarn noch lange in Erinnerung bleiben... Mir bleibt nur noch, den Organisatoren in Ungarn und

unserer Betreuung durch Margrit und Ruedi Wassmer den herzlichen Dank aller Teilnehmer auszusprechen. Auf Wiedersehen im Tessin oder nächstes Jahr in einer neuen Gegend Ungarns. Christoph Rudin

Auszug aus der Rangliste:

- H43 6800 m, 130 m, 10 Posten*
 4. Wassmer Ruedi, 5. Pellandini Edoardo, 10. Heimgartner Franz. Mannschaftswertung: 1. SVSE Schweiz.
H35 10 500 m, 260 m, 12 Posten
 3. Kamm Urs, 4. Braun Hans, 21. Sommer Ernst. Mannschaftswertung: 1. SVSE Schweiz.
H21 B-1 11 900 m, 335 m, 13 Posten
 Hofmann Ruedi, falscher Posten.
H21 B-2 11 970 m, 310 m, 13 Posten
 5. Dätwyler Urs, 37. Schmocker Thomas.
H21 D 7950 m, 190 m, 12 Posten
 16. Stadelmann Bruno.
H17-18 9470 m, 230 m, 11 Posten
 27. Schüpbach Andy, Siegenthaler Markus (Posten fehlt), Geissbühler Peter (Posten fehlen), Locher Heinrich (Posten fehlen).
D35 5070 m, 100 m, 10 Posten
 1. Sommer Elisabeth.
D 21B 5940 m, 135 m, 9 Posten
 3. Braun Sybille, 41. Schmid Kathrin, 42. Wassmer Margrit. Mannschaftswertung: 7. SVSE Schweiz.



SVSE TK OL

Margrit Wassmer, Weierweg 32
5033 Buchs Tel 064 22 90 21

Buchs, 20. März 1983

EISENBÄHNER-POKAL-OL UNGARN 7./8. Mai 1983

Liebe OL-Freunde

Dieses Jahr ist das Interesse für den Eisenbahner-Pokal-OL in Ungarn erfreulicherweise recht gross. Wir sind nun 20 Personen die in den ungarischen Wäldern auf Postensuche gehen werden. Nachstehend noch einige wichtige Angaben zur Organisation:

1. Für die Rückreise wird noch eine 2. Variante vorgeschlagen, dh Abreise am gleichen Tag des 2. Einzellaufes möglich, da der Austragungsort in der Nähe von Budapest liegt. Dadurch würde auch die Übernachtung in Budapest entfallen. Nachstehend nochmals die beiden Rückreise-Varianten:

Variante A Rückfahrt Sonntag 8. Mai

Budapest Deli pu ab 18.30 Uhr
Wien Südbahnhof an 22.00 Uhr
Wien Westbahnhof ab 0.00 Uhr
Liegewagen bis Feldkirch
Zürich HB (9.5.83) an 13.47 Uhr

Variante B Rückfahrt Montag 9.5.83

Budapest Keleti pu ab 16.10 Uhr
Wien Westbahnhof an 20.15 Uhr
Wien Westbahnhof ab 21.00 Uhr
Zürich HB (10.5.83) an 8.33 Uhr

Darf ich Euch bitten mir raschmöglichst mitzuteilen (tel. oder schriftlich) welche Rückreise-Variante gewünscht wird. Dementsprechend werde ich dann definitiv die Sitzplatz- und Liegewagenplätze rechtzeitig bestellen müssen.

Für eine Übernachtung in Budapest vom 8./9. Mai werde ich mich für die Teilnehmer nach Variante B umsehen.

ALSO DENN EIN MANN EIN WORT UND ZWAR SOFORT

2. Beiliegendes Visa-Antragsformular ist mir ausgefüllt ^{*} zusammen mit 2 Passphotos und dem gültigen Reisepass einzusenden. Die Visa werde ich gemeinsam einholen und diese am Abreisetag mitbringen, inkl. Pass
^{*} Bei Ziffer 8 ist einzutragen: Orientierungslauf, Eisenbahner-Pokal-OL Ungarn
Bei Ziffer 14 ist einzutragen: Törekves SE, Dr. Vizkelety L 1103 ohegy u 21a Budapest
3. Darf ich Euch höflich bitten, den Betrag von Fr. 130.-- auf das PC 50-45035 Margrit Wassmer, Weierweg 32 5033 Buchs zu überweisen. Besten Dank.

Für die Fahrausweise ist jeder selber verantwortlich.

So das wäres für den Moment. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung

Margrit Wassmer, TK OL

TEILNEHMERLISTE

- H 50 Franz Heimgartner, Nelkenstrasse 2, 5300 Turgi
H 43 Edoardo Pellandini, 6807 Taverna
Ruedi Wassmer, Weierweg 32, 5033 Buchs
H 35 Urs Kamm, Caldeira, 7015 Tamins
Hans Braun, Wichlernweg 3, 6010 Kriens
Ernst Sommer, Unterwerkstrasse 5, 5200 Windisch
H 218 Ruedi Hofmann, alte Bahnhofstrasse 5, 5610 Wohlen
Christoph Rudin, Säckingerstrasse 20, 4058 Basel
Thomas Schmocker, G-Henckellstr. 9, 5600 Lenzburg
H 19-20 Urs Dätwyler, Oberlandstrasse 208, 3700 Spiez
H 17-18 Markus Siegenthaler, Mossmatt 3556 Trub
Geissbühler Peter, Hochfeld, 3436 Zollbrück
Andy Schüpbach, Fröschtentalweg 13, 4852 Rothrist
Heinrich Locher, Tribschenstrasse 34, 6000 Luzern
Neuling Bruno Stadelmann, General Guisanstrasse 31, 5000 Aarau
D 35 Elisabeth Sommer, Unterwerkstrasse 5, 5200 Windisch
D 218 Kathrin Schmid, Dorfstrasse 16, 4492 Tecknau
Margrit Wassmer, Weierweg 32, 5033 Buchs
D 17-18 Sibylle Braun, Wichlernweg 3, 6010 Kriens